Lit.	Beleg Nr.		fl.	kr.
A	1 mit 61	Gehalte der Lehrer und des Hausmeisters	2759	12
B	62	Lehrer-Gratifikation	50	—
C	63—74	Für die Küche und Beleuchtung ꝛc.	465	55
D	75—76	Victualien	41	15
E	77—88	Bäcker	740	49
F	89—100	Metzger	760	49
G	101—108	Beheizung	159	—
H	109—114	Buchdruckerei	258	19
J	115	Buch- und Kunsthandlung	6	1
K	116—119	Zeitung	4	48
L	120—124	Steuern	39	15
M	125—126	Wasserleitung	12	—
N	127—128	Schreibmaterialien	5	41
O	129	Hausgeräthe	13	25
P	130—135	Dienstboten	135	48
Q	136—148	Handwerksleute	78	13
R	149	Hausarzt	25	—
S	150	Apotheke	6	1
T	151	Lehrer-Wohnung	25	—
V	LautBuch	Portis	29	16
W	152—154	Reisespesen (wovon fl. 22 für die Zöglinge zu ihrer Nachhausereise am Schlusse des Wintersemesters, vergleiche Einnahmsverzeichniß)	44	12
		Summa	5659	59

Zusammenstellung:

Einnahmen	8102 fl. 30	kr.
Ausgaben	5659 fl. 59¼	kr.
Cassarest	2442 fl. 30¼	kr.
Ueberschuß in der Cassa	16 fl. 36¼	kr.
Hiezu Cassabestand des vorigen Jahres	14684 fl. 5	kr.
Summa	17143 fl. 11½	kr.

Rechenschafts-Bericht über die Israelitische ...

Israelitische Lehrerbildungsanstalt (Würzburg)

Digitized by Google

In dem im vorigen Jahre veröffentlichten ersten Rechenschaftsberichte über die israelitische Lehrerbildungs-Anstalt zu Würzburg seit ihrem fünfjährigen Bestehen beehrte man sich, den zahlreichen verehrten Gönnern derselben umfassenden Bericht zu erstatten über die Entstehung dieser Anstalt, ihre Thätigkeit und Entwickelung während erwähnten Zeitraumes, sowie über die derselben in höchst anerkennenswerther Weise zugewendeten Geldunterstützungen und deren Verwendung. Mit dem nunmehr vollendeten sechsten Schuljahre soll mit der Berichterstattung über deren weitere Thätigkeit, Entwickelung und Unterstützungen fortgefahren werden.

Die in diesem Jahre der Anstalt zugewendeten Unterstützungen sind in erhöhtem Maße erfolgt, wie dies aus dem hier angefügten Spendenverzeichnisse ersichtlich, und zwar in der Art, daß ungeachtet die Ausgaben in diesem Jahre — wie ebenfalls aus den angefügten Rechnungen zu entnehmen — nicht unbeträchtlich mehr als jene der früheren Jahre, dieselben dennoch von den Einnahmen nicht blos gedeckt, sondern noch wesentlich überstiegen wurden (laut am Schlusse dieses folgender Zusammenstellung). Es ist dieses um so erfreulicher, als die ernsten Ereignisse dieses Jahres den Wohlthätigkeitssinn aller gutgesinnten und edlen Menschenfreunde ohnedies in Anspruch nahmen. Dieses Ergebniß ist ein ehrendes Zeugniß des Wohlthätigkeitssinnes überhaupt, und des lebhaften Interesses für das Schulwesen insbesondere. Indem man die Gelegenheit, dies zu constatiren, willkommen begrüßt, wird den geehrten Spendern zugleich Namens der guten Sache aufrichtiger Dank abgestattet.

Was den Unterricht betrifft, so war die Anstalt auch in diesem Jahre bemüht, die ihr gestellte Aufgabe, tüchtige jüdische Lehrer heranzubilden, nach Kräften zu lösen.

Der Unterricht wird nach einem von der hohen kgl. Regierung geprüften und genehmigten Plan ertheilt und zerfällt

a) in Religions-Lehrgegenstände,
b) in Elementar-Lehrgegenstände.

Digitized by Google

Ad a. Mikro (beim Pentateuch mit dem Commentar Raschi) Mischna, Talmud, Chaje Odom, Sifré Musor (bei welch Letzteren zugleich Rücksicht auf Anwendung zu Vorträgen beim einstigen praktischen Lehrerberuf genommen wird), hebräische Grammatik und jüdische Geschichte.

Ad b war ursprünglich das k. Normativ über die Ausbildung der Schullehrer im Königreich Bayern vom Jahre 1857 maßgebend, demnach wurden dieselben wissenschaftlichen Lehrgegenstände, mit gleichem Gesammtzeitaufwande und nach denselben Lehrbüchern unterrichtet, wie im k. Schullehrer-Seminar dahier. Nachdem aber mit dem Schuljahre 1869 die Vorschriften des k. Normativs vom Jahre 1866 maßgebend wurden, so wurde auch der Lehrplan der Anstalt in diesem Sinne abgeändert und hiemit in Einklang gebracht. Diese Aenderung machte die Aufgabe der Anstalt ziemlich schwieriger, indem verschiedene Fächer, wie Algebra, Geometrie, Literaturgeschichte und die Geschichte des Erziehungswesens in den Lehrplan aufgenommen werden mußten, aber auch diese Schwierigkeit wurde entsprechend überwunden.

Die verehrten Gönner der Anstalt nehmen sicherlich gerne Kenntniß von einem hohen, ehrenvollen Zeugnisse, das derselben in diesem Jahre zu Theil geworden: die h. königl. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, deren hoher Aufsicht die Anstalt unterstellt ist, und höchstwelcher ein kgl. Regierungs-Commissär über die Ergebnisse des Unterrichts alljährlich nach abgehaltener Prüfung Bericht erstattet, fand nämlich im Laufe vorigen Wintersemesters sich bewogen, den neuangestellten kgl. Herrn Seminar-Inspektor Huber dahier mit einer außergewöhnlichen Mission bezüglich der Anstalt zu beauftragen. Der genannte kgl. Herr Seminar-Inspektor vollzog diesen h. Auftrag in der Weise, daß er, nachdem ihm der Lehr- und Stundenplan abschriftlich mitgetheilt worden war, an verschiedenen Tagen dem Unterrichte in der Anstalt anwohnte, sich von den Leistungen der Zöglinge Kenntniß verschaffte, und über seine Wahrnehmungen der kgl. Regierung ausführlichen Bericht erstattete. Dieser Bericht wurde von h. kgl. Regierung abschriftlich mittelst hohen Rescriptes anher mitgetheilt, von welch Letzterem wir die diesbezügliche Stelle mittheilen, die also lautet:

Würzburg, den 1. April 1870.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Der Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt erhält anliegend Abschrift eines Berichts der Inspection des hiesigen Schullehrerseminars mit dem Beifügen, daß die k. Regierung aus diesem Berichte mit Vergnügen entnommen habe, daß der Vorstand und die Lehrer der hiesigen israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt sich ihre Berufsaufgabe mit großem Eifer angelegen sein lassen und daß diese Anstalt sich in einem befriedigenden Zustande befindet ꝛc.

Dieser hohe Ausdruck der Befriedigung dürfte wohl für die Bedeutsamkeit unserer Anstalt den Förderern derselben einen neuen Beleg liefern.

Das Lehrerpersonal ist dasselbe geblieben, wie es in dem I. Rechenschaftsbericht aufgeführt ist.

Digitized by Google

Hingegen trat eine Aenderung ein bezüglich des bisherigen Prüfungscommissärs, des k. Herrn Kreisscholarchen und Domcapitulars Lochner, indem es laut h. Rescripts kgl. Regierung vom 16. Juli 1870 bei den nahen Beziehungen, in welchen die israelitische Lehrerbildungs-Anstalt zum Schullehrerseminar steht, und mit besonderer Rücksicht auf die möglichste Herbeiführung eines gleichmäßigen Ganges des Unterrichts an beiden Anstalten, der kgl. Regierung veranlaßt schien, dem kgl. Herrn Schullehrerseminar-Inspector und Kreisscholarchen Huber die Vornahme der an der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt stattfindenden (Aufnahms-, Vorrückungs- und Schluß-) Prüfungen zu übertragen, ohne daß jedoch hiedurch an der sonstigen Einrichtung der Prüfungen eine Aenderung herbeigeführt würde. Demgemäß wurde nun auch bereits die Jahresschlußprüfung für 1869/70 von letztgenanntem k. Herrn Prüfungscommissär vorgenommen, und zwar mit dem Ergebnisse, daß von 13 Zöglingen des III. Vorbereitungs- und I. Seminarcurses 7 die I., 5 die II., und 1 die III. Note erhielten.

Der erste Seminarcurs wird bekanntlich nicht in der Anstalt, sondern am k. Schullehrerseminar beim allgemeinen Finalexamen geprüft. (S. hierüber weiter unten.)

Die Gesundheitsverhältnisse der Zöglinge der Anstalt waren auch in diesem Jahre, gleich den früheren, laut ärztlichen, zur kgl. Regierung gelangten Zeugnisses des Hausarztes, Herrn Dr. Dreßler, vollkommen befriedigend.

Wie bereits in dem jüngsten Jahresbericht vorgetragen, verblieben der Anstalt aus dem Schuljahre 1868/69 16 Zöglinge, wozu 6 neu aufgenommen wurden, so daß der Stand der Zöglinge in diesem Jahre sich auf 22 beziffert, und zwar:

II. Seminarcurs.

Altmann, Joseph, aus Schopfloch.
Ehrlich, Salomon, aus Reichmannsdorf.
Grünebaum, Pfeufer, aus Oberaltertheim.
Henle, Salomon, aus Ichenhausen.
Reinhold, Max, aus Kleineibstadt,
Schwab, Hirsch, aus Burgpreppach.
Schweitzer, Manasses, aus Goßmannsdorf.
Stiefel, Abraham, aus Hammelburg.
Strauß, Moses, aus Kraisdorf.

I. Seminarcurs.

Bein, Alexander, aus Steinach a/S.
Bein, Simon. „ „ „
Dorfzaun, Hermann, aus Neustadt a/S.
Franken, Nathan, aus Rödelmaier.
Frießner, Simon, aus Ermershausen.
Hirsch, Naphthali, aus Traustadt.
Hofmann, Moses, aus Dittlofsroda.
Kissinger, Joseph, aus Rödelsee.
Strupp, Hieronymus, aus Maßbach.

IV. Vorbereitungscurs.

Eschwege, Nathan, aus Karbach.
Thalmann, Jaidel, aus Würzburg.
Wolf, Baruch, aus Heßdorf.
Weiler, Louis, aus Fischach.

Die sämmtlichen genannten Zöglinge, mit Ausnahme einiger Wenigen, erhielten ihre Vorbildung für unsere Anstalt in der, unter Leitung des Herrn Ortsrabbiners Lazarus Ottensoßer stehenden, Vorbereitungsschule zu Höchberg. Diese Schule verdient rühmliche Anerkennung, und kann allen Zöglingen, die sich für unsere Anstalt vorbereiten wollen, bestens empfohlen werden.

Digitized by Google

Die 9 Zöglinge des oben aufgeführten II. Seminarcurses erstanden im August d. J. die Austrittsprüfung am kgl. Schullehrerseminar dahier, mit theils gutem, theils sehr gutem Erfolge. Durch sie wuchs die Zahl der bereits in der Anstalt ausgebildeten und in die Praxis entlassenen Lehrer auf 31 an.

Auch in diesem Jahre erhielten die sämmtlichen (mit einer einzigen Ausnahme, deren Motivirung bereits im jüngsten Rechenschaftsbericht Seite IX und auch in dem Einnahmsverzeichniß des gegenwärtigen Berichtes Seite 10 aufgeführt), also 21 Zöglinge Unterricht, Wohnung, Beköstigung, Beheizung, Beleuchtung und ärztliche Behandlung unentgeldlich. Neu aufgenommen wurden acht Zöglinge.

Wie erfreulich immerhin das in den folgenden Blättern dargelegte Rechnungsergebniß, indem es einen Einnahmsüberschuß den Ausgaben gegenüber nachweist, so glaubt man dennoch, oder vielmehr gerade deßhalb Folgendes bemerken zu sollen: Es könnte nämlich mancher Wohlthäter der Anstalt in wohlgemeinter Absicht sich die Frage vorlegen: „Wäre es vielleicht nicht geeignet, die der Anstalt bis jetzt zugewendeten Beiträge zu verringern und einem andern Zwecke zuzuwenden, nachdem dieselbe Ueberschüsse aufzuweisen hat?“ Es sei gestattet, hier die Gründe darzulegen, daß diese Frage durchaus zu verneinen sei:

1) Es können Umstände eintreten, welche die Ausgaben bedeutend vermehren; die Lebensmittel können theuerer, der Zudrang von Zöglingen um Aufnahme — was sogar wahrscheinlich — größer, Bauunternehmungen nothwendig werden ꝛc. So erhöhten sich z. B. in diesem Jahre schon die Ausgaben dadurch, daß, um Raum für Schlafstellen, im Interesse der Gesundheit, zu gewinnen, Einem Lehrer dessen frühere Wohnung in der Anstalt gekündigt und dafür eine, wenn auch nur mäßige, Geldentschädigung gereicht werden mußte (vergleiche Ausgabenverzeichniß).

2) Wie bereits im I. Rechenschaftsbericht hervorgehoben wurde, sollte die Anstalt nicht blos die jetzt bestehenden drei, sondern sechs Curse umfassen. Die Aufgabe der Anstalt erscheint also dann erst vollkommen gelöst, wenn sie die volle Ausbildung der dem Schulfache sich widmenden Zöglinge übernehmen kann. Die bisherigen Ueberschüsse aber genügen nicht, zur Zeit auch nur einen einzigen Curs mehr ins Leben zu rufen. Schließlich wird

3) jeder Wohlwollende einsehen, daß es durchaus gerade kein sehr angenehmes Geschäft ist, sich fortwährend mit Beiträgegesuchen zu beschäftigen, sowie daß hiezu ein nicht zu unterschätzender Zeitaufwand erforderlich ist. Wenn nun dies Alles gleichwohl im Interesse der heiligen Sache gerne übernommen wird, so leuchtet es doch wohl ein, daß, wenn die Erreichung des heiligen Zweckes mit Beseitigung erwähnter Umstände erzielt werden könne, dies nur willkommen zu begrüßen sei. Und wird gewiß jeder Gutgesinnte das Streben der Anstalt anerkennen, es thunlichst bald dahin zu bringen, daß sie den ganzen, mindestens den größten Theil ihres Bedarfs aus eigenen Renten zu schöpfen vermöge. Sollte es der

Digitized by Google

Vorsehung gefallen, daß eines der Loose, welche die Anstalt besitzt, mit einem hohen Treffer herauskäme, oder die Mittel der Anstalt auf andere Weise bedeutend zu vermehren, so würde man mit Vergnügen dem verehrlichen, unsere Anstalt unterstützenden Publikum anderweitige Verwendung seiner Beiträge überlassen. Zur Zeit aber scheint die gütige Vorsehung unsern Willen für die gute Sache noch prüfen und kräftigen zu wollen, und so lange dies ihr gefällt, werden wir aus allen Kräften bemüht sein, diese Prüfung zu bestehen.

Bemerkt wird, daß bei den unter den Gründungsbeiträgen aufgeführten, von Herrn Abraham Regenstein und dessen Gattin Frau Rachel Regenstein in Kleinnördlingen zum Andenken deren Eltern, bezw. Schwiegereltern gestifteten 200 fl. der Wunsch — da solches als Bedingung von der Anstalt nicht übernommen wurde — gestellt worden ist, es möchte alljährlich am Sterbetage zum Seelenheile der Letztgenannten in der Anstalt ein Schi'ur Misehnaios gelernt werden, welchem Wunsche auch entsprochen wird. Es ist dies der zweite Fall dieser Art, indem derselbe Wunsch auch von dem sel. Herrn Moses Binswanger gestellt, und hiefür der Anstalt 150 fl. geschenkt, welche durch dessen Söhne Herren Jakob Binswanger & Comp. in Augsburg seiner Zeit eingesandt worden, wie solche im I. Rechenschaftsbericht Seite 45 aufgeführt sind. Welchem Wunsche selbstverständlich ebenfalls entsprochen wurde und wird.

Indem man den verehrlichen Förderern unserer Anstalt den gegenwärtigen Rechenschaftsbericht vorzulegen sich beehrt, gibt man sich der angenehmen Hoffnung hin, daß dieselben ihre bisherigen Unterstützungen nicht nur fortsetzen, sondern thunlichst steigern werden. Aber auch neuer Betheiligung glaubt man ebenfalls mit Sicherheit entgegensehen zu dürfen, denn der Wohlthätigkeitssinn in Israel hat sich stets und bei allen Gelegenheiten glänzend bewährt, und so wird auch die sich immer mehr verbreitende Kunde unserer Anstalt auch immer neue wohlwollende Herzen finden, die die hohe Wichtigkeit, dieselbe zu unterstützen, sicherlich würdigen werden. Ja, die Aufgabe dieser Lehrerbildungs-Anstalt ist, wie bereits am Schlusse des ersten Rechenschaftsberichts betont, eine hocherhabene, denn sie gilt der Heranbildung von Männern, durch deren Wirksamkeit wir eine hochheilige Elternpflicht erfüllen, denn die Pflicht, unserer Jugend gründliche, umfassende, alle Stadien des menschlichen Lebens und Wirkens begleitende und kräftigende Kenntniß der Religionslehre eigen zu machen, ist eine hochheilige, strenge gebotene. Die h. Schrift räumt ihr einen Platz in demselben Capitel ein, in welchem die obersten Glaubenssätze gelehrt und befohlen werden. (5. B. Mos. Cap. 6, 4—7.) Der gründliche religiöse Jugend-Unterricht allein ist der Lebensbaum, dessen Aeste die Früchte des Glückes und der Glückseligkeit hervorbringen, für jegliches Alter und jegliches Verhältniß für das Individuum wie für die Gesellschaft.

Diese Himmelspflanze aber kann mit Nichten gedeihen auf dem unfruchtbaren Boden eines bloßen Compendien-Unterrichts, kann nicht gedeihen durch Befruchtung aus den Cisternen und künstlich construirten Kanälchen von Katechismen und sogenannten Religionsbüchern, kann

Digitized by Google

nimmer gedeihen in kurzer Zeit und thatlosem Zuwarten, nie und nimmermehr! Solch' eine, das Brod des zeitlichen und ewigen Lebens tragende Pflanze bedarf des gesegnetsten, die wahren Herzens- und Geistessäfte in sich bergenden Bodens, der wahrhaft reichhaltigen Religionsliteratur; bedarf des mächtig sprudelnden Lebensbornes, eines entsprechenden Quellen-Studiums, entsprungen dem Hoch- und Urgebirge der geoffenbarten Lehre; bedarf der sorgfältigsten Pflege und Aufmerksamkeit, frühzeitig begonnen und mehrjährig fortgesetzt. Solch' ein gründlicher, umfassender, der lebenskräftigen Fortbildung fähiger Jugendunterricht allein kann und darf genügen, durch diesen allein vermag der Israelite die ihm so strenge gebotene Pflicht zu erfüllen: „Sich auch im reiferen Alter, so oft es immer weltlicher Beruf gestattet, mit dem Thora-Studium zu beschäftigen, sich darin fortzubilden."

Eine Pflicht, bei der kein Stand, kein Alter, kein Verhältniß eine Ausnahme gestattet; eine Pflicht, die mit weltlich wissenschaftlicher Bildung und Berufsthätigkeit nicht nur nicht im Widerspruche, sondern vielmehr, wie schon unsere Weisen lehren (Aboth. Cap. 2 § 2) vollkommen in Harmonie und Einklang steht; eine Pflicht, die im Judenthume aller Zeiten und Zonen als unantastbares Heiligthum galt und gilt. Daß aber zur Erreichung einer solchen Jugendbildung wir vor Allem der Lehrer bedürfen, welche diesem hehren Berufe in der That und Wirklichkeit gewachsen, leuchtet wohl ein, denn nimmer ist man zu geben im Stande, was man selber nicht besitzt. Ebenso selbstredend ist auch der Umstand, daß zur Bildung solcher Lehrer eine Anstalt nöthig ist. Und der Lösung dieser zweifachen Aufgabe ist eben unsere Anstalt gewidmet.

Das Ebengesagte war der leitende Gedanke bei der Gründung der Anstalt, war und ist es bei ihrer Entwicklung und dessen immer größere Verwirklichung ist unser tief inniger Wunsch für ihre Zukunft, bis der Herr jene Zeit herbeigeführt haben wird, die er durch seinen Propheten (Jeremias 31, 34.) verheißen:

„Und sie werden nimmer lehren brauchen Einer den Andern oder den Bruder, sprechend: Erkennet den Ewigen! denn, Alle werden mich erkennen von dem Kleinsten bis zu dem Größten, spricht der Ewige."

Digitized by Google

I.

Gründungsbeiträge und Zinsen.

	fl.	kr.
Herr S. W. A. Seemann in Gunzenhausen	45	—
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Nov.	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Dezember . . .	10	—
Zinsen von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov. . . .	1	55
„ von fl. 100 österr. Loos	1	55
„ von fl. 100 österr. Loos	1	55
„ von fl. 100 österr. Loos	1	55
„ von fl. 1000 Grundrenten vom 1. Febr. . . .	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Obligation	11	15
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Würtemberger Obligation vom 1. April	11	15
„ von fl. 250 österr. Loos vom 1. April . .	8	—
Von Herrn Abraham Regenstein und dessen Gattin Frau Rachel Regenstein in Kleinnördlingen, zum Andenken dessen Schwiegervaters, deren Vater Hirsch Einstein und zum Andenken dessen Schwiegermutter, deren Mutter Rösle Einstein, für jeden der letztgenannten Einhundert Gulden, (s. Bericht) zusammen	200	—
Durch Herrn Seligmann Eisfelder in Würzburg von Herrn Samuel Gundersheimer in Rimpar	18	15

	fl.	kr.
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Mai . . .	10	—
„ von fl. 500 Obligation	20	—
„ von fl. 500 Obligation	20	—
„ von fl. 500 Obligation	10	—
„ von fl. 500 Obligation	10	—
„ von fl. 100 Obligation	2	—
„ von fl. 100 Obligation	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. August . .	4	—
„ von fl. 100 Obligation	4	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Juni . . .	10	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
„ von fl. 100 Obligation	4	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
„ von fl. 1000 Obligation am 1. August . .	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Obligation	11	15
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai . .	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 50 Silberrente vom 1. October . .	2	26
„ von fl. 500 Würtemberger Obligation . . .	11	15
Summa	960	24

Digitized by Google

II.

Jahres- und momentane Beiträge.

	fl.	kr.
Herr Levi Goldschmidt in Würzburg	10	—
Durch Hrn. Dr. C. Fränkel von dessen Frau Schwester in Würzburg	3	—
Herr Sußmann Schloß in Rineck	2	—
„ Jonas Igersheimer in Mergentheim	30	—
„ Dreifuß in Mergentheim	15	—
„ Zacharias Wertheimber in Frankfurt a/M.	10	—
„ Carl Bing in Frankfurt a/M.	20	—
„ Mendel Freudenthal in Würzburg	15	—
„ Heimann Freudenthal daselbst	5	—
„ Jacob Bamberger daselbst	10	30
„ Abraham Cramer & Söhne in Thundorf	50	—
„ Sußmann Schasmin in Würzburg	10	—
„ Samuel Rosenthal daselbst	25	—
„ Bern. Schwab in Uffenheim	20	—
Aus der Gemeinde zu Rimpar von den Herrrn: Maier W. Hofmann fl. 5; Gumpel Stockheimer fl. 1. 30 kr.; Maier Schwab's Ww. fl. 10; B. S. Schwab & Co. fl. 1. 30 kr.; J. Hofmann fl. 1. 30 kr.; Jos. Frank fl. 1; S. Gundersheim fl. 5; Haium Hofmann 30 kr.; Baruch Schwab M. S. 30 kr.; Joseph Schwab M. S. 30 kr.; Lippmann Lehmann fl. 1; Löb Hoffmann 30 kr.; H. Schwab 24 kr.; Salomon Schwab & Sohn 30 kr.; Samuel Schwab, Cultusvorstand fl. 2. 30 kr.; Summa	31	54
Herr Simon Buttenwieser, Religionslehrer in Rimpar	4	—
„ S. W. A. Seemann in Gunzenhausen (wovon fl. 5 als Extrabeitrag)	25	—
„ Sim. Haj. Oppenheimer in Würzburg	25	—
„ Moses Klau daselbst	10	—
„ Samuel Schäfer daselbst	10	—
„ Simon Em. Oppenheimer daselbst	35	—
Herr Isac S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Maier S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Jacob Leitner in Lonnerstadt	10	—
„ M. Hartzfeld in Mainz	15	—
„ Dreifuß Jeibels in Frankfurt a/M.	20	—
„ E. R. Rosenbaum in Zell	10	—
Durch Herrn Religionslehrer S. Wechsler in Aschbach von den Herren: Simon Habermann fl. 10; Samuel Seemann fl. 3. 30 kr.; Löb Sußmann fl. 3; Jacob Süß fl. 2. 42 kr.; Juda Sußmann fl. 2. 42 kr.; Isac Baier fl. 2. 42 kr.; Joseph Lehmann fl. 2. 30 kr.; Sam. Wechsler fl. 2. 30 kr.; Simon Seemann fl. 2; Frau Lea Adelburg fl. 2; Pfeufer Seemann fl. 1. 45 kr.; Juda Marx fl. 1. 30 kr.; Benj. Oppenheimer II. fl. 1. 30 kr.; Maier Maier fl. 1. 10 kr.; Salomon Fleischmann fl. 1.; Ungenannt 38 kr.; A. L. Gut 30 kr.; M. Cohn 30 kr.; Jonas Fleischmann 48 kr.; Benjamin Oppenheimer I. 18 kr.; Summa	43	15
Herr Hirsch Frank in Schweinfurt für sich fl. 5, für seinen Schwiegersohn Herrn Salomon Heinemann in Obereierheim fl. 5; Summa	10	—
Durch Herrn Seligmann Dinkelspühler in Fürth von den Herren: Zacharias Neuburger 20 fl; Mathias Neuburger fl. 10; Seligmann Dinkelspühler selbst fl. 10; Summa	40	—
Herr Samuel Adler in Allersheim	12	30
„ Wolf N. Hellmann in Ebelsbach	10	—
„ Amson Schwabacher in Würzburg	25	—
„ Lißmann Emanuel Oppenheimer daselbst	30	—
„ Louis Rosenblatt daselbst	25	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Aron Rosenblatt in Regensburg	25	—
„ Samuel Wassermann in Bamberg	15	—
„ Adolph Ph. Reichenbach in Ballenstädt	5	15
„ J. E. Cohn in Aurich	8	45
„ Isac S. H. Oppenheimer in Würzburg	20	—
Durch den Synagogen-Vorstand Herrn Leser Selig in Fechenbach: von ihm selbst fl. 3. 30 kr.; von den Herren: Hirsch Strauß fl. 5; Süsel Selig fl. 3. 30 kr.; Michael Bergmann 30 kr.; S. Bergmann Ww. 24 kr.; Joseph Bergmann 36 kr.; Feil Stern Ww. 30 kr.; Löb Selig 2 fl.; Abr. Löb Selig fl 1. 45 kr.; Summa	17	45
Herr Rabbiner Dr. Fränkel in Witzenhausen	17	30
„ Moses Sichel in Gemünden	5	—
„ S. Calvary in Posen	17	30
Durch Herrn Hirsch Klein in Bamberg von den Herren: Neu fl. 5; Max Ullmann fl. 10; Salomon Weglar fl. 5; Hirsch Klein selbst fl. 10; Summa	30	—
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Pappenheim von den Herren: David Feuchtwanger fl. 2. 42 kr.; Eschwege selbst fl. 1; Babette Schimmel 24 kr.; Isac Hänlein 30 kr.; Heinrich Baumann fl. 1; L. S. Schimmel fl. 1; von dessen Braut fl 1; von einer Ungenannten fl. 1. 18 kr.; L. D. Baumann fl. 1. 45 kr. Diese Beiträge sind in Summa fl. 10. 39 kr., allein Eschwege hat Namens obiger Ungenannten noch 21 kr. nachgesandt, daher Summa	11	—
Anonym von Frankfurt a/M.	10	—
Herr Faußt Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
„ Herr Ephraim Eisemann in Markbreit	10	—
Durch Lehrer Herrn Hajum Fuchs in Kunreuth von den Herren: Levy Beyreuther fl. 4; Max Buchstein fl. 3; Hirsch Buchstein fl. 1; Sigmund Sulzberger 45 kr.; Löb Fleischmann fl. 2; Carl Heimann fl. 1; Julius Braun fl. 1; Summa	12	45
Durch Herrn H. Adler in Burgpreppach von den Herren: Aron Hirschmann fl. 4; Samuel fl. 5; Löb Ullmann fl. 3. 30 kr.; Frau Kahn fl. 1; Aron Goldstein 30 kr.; Maier Adler 30 kr.; Joseph Friedmann und Emanuel Adler fl. 7; Lehrer Pfeufer fl. 3. 30 kr.; H. Adler selbst fl. 2; Summa	27	—
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Salomon Bamberger in Sulzburg aus der Gemeinde Eichstätten: von den Herren Marx L. Epstein fl. 2. 20 kr.; S. L. Epstein fl. 2. 20 kr.; Heinrich Burger Ww. fl. 2; Vorsteher Weil fl. 2; Wolf Weil fl. 1. 30 kr.; David Burger fl. 2. 20 kr.; Marx Burger fl. 2; Abr. Epstein fl. 2. 20 kr.; Michael Epstein fl. 2; Heinrich Epstein fl. 2; David Weil fl. 1. 30 kr.; Jacob Bikard fl. 2; Wolf Bikard fl. 1; Heinrich M. Epstein fl. 2; Summa	27	20
Durch denselben aus der Gemeinde Mülheim von den Herren: Joseph Maier junior fl. 3; Marx Heim fl. 2; Jos. Maier Israel's Sohn fl. 3; J. E. Maier fl. 1; Wolf Sommer fl. 3; Marx Maier fl. 2; Ww. Sommer fl. 1; Marx Joseph Maier fl. 1. 10 kr.; J. Heim fl. 2; Abraham Rieser fl. 1; David Bloch fl. 1; Frau Jac. Sommer fl. 1. 45 kr.; Abraham Maier fl. 1. 10 kr.; Joseph Zivi fl. 1. 45 kr.; M. Maier Wertheimer fl. 1; J. Maier Zivi fl. 2; Rabbiner Rothschild 30 kr.; Summa	28	20
Durch Herrn Districts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim von Herrn David Maier in Sickershausen	8	—
Von Mehreren in Schwanfeld	20	—
Von Herrn Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach	3	30
Herr Bär Lämmlein in Bamberg	15	—
Durch Herrn Lehrer Jacob Salzer in Ermershausen von den Herren: Markus Stern fl. 1; Eisig Friesner fl. 15; Emanuel Rau fl. 1; Moses Goldberger fl. 1; Lehrer Salzer fl. 1; zusammen fl. 19; hiervon hat Einsender für Brief mit Postanweisung 9 kr. abgezogen, bleibt	18	51

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn Lehrer S. Gutmann in Aibhausen von den Herren: Löb Stern fl. 5; Aron Stern fl. 3. 30 kr.; Ungenannter fl. 3. 30 kr.; S. Gutmann fl. 5; K. J. Kleinhäuser fl. 1; Nathan Kuhn fl. 1; Lippmann Kuhn fl. 1; Summa . . .	20	—
Herr Joseph Linz in Würzburg	2	42
„ Jacob Gotthold daselbst .	3	30
„ Isac Hommel daselbst .	5	—
Durch Herrn Religionslehrer Oppenheimer in Theilheim von den Herren: Laz. Baumblatt I fl. 2. 42 kr.; Dav. Lebermuth fl. 2. 42 kr.; Jacob Freudenthal fl. 2; Heinrich Freudenthal fl. 1; J. L. Lebermuth 30 kr.; A. Berliner 30 kr.; H. Silberthau fl. 1. 10 kr.; H. Schasmin fl. 2. 42 kr.; Samuel Klau alt 30 kr.; Nathan Baumblatt 30 kr.; A. Friedenhain 30 kr.; L. Fink 30 kr.; J. L. Rosenbaum fl. 1; Samuel A. Klau fl. 1. 12 kr.; Laz. Baumblatt II 24 kr.; Mendel Rosenbaum fl. 1; Salomon Rosenfelder fl. 1. 45 kr.; Joel Rosenfelder fl. 2; M. Suggenheimer fl. 1; Isac Baumblatt fl. 1; Mardochai Baumblatt 30 kr.; Laz. Freudenthal 30 kr.; Wolf Klau 30 kr.; Löb Schasmin fl. 2. 42 kr.; Löb Klau fl. 2; Nathan Frankenburger 30 kr.; Wolf Kleemann 24 kr.; Jac. Baumblatt fl. 1; M. Freudenthal fl. 1; Bela Freudenthal 30 kr; A. L. Klau 30 kr.; Emanuel Lehmann 30 kr.; Samuel Klau fl. 1; Löb Kleemann fl. 1; Frau Federleicht 18 kr.; Isac Klein fl. 1. 45 kr.; A. Oppenheimer 44 kr.; Ungenannt fl. 4; Summa	44	—
Herr Löb Adler in Karlach .	10	—
„ Maier Löb Eger in Bamberg	10	—
„ Hajum Süßer in Würzburg	7	—
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Salamon Bamberger in Sulzburg aus der Gemeinde Eichstätten von den Herren: Schmaje Burger fl. 2; Bernhard Epstein fl. 1; Samuel Bloch fl. 1; beträgt fl. 4, eingesandt an Herrn S. Bamberger von Herrn Abr. L. Epstein abzüglich 10 kr. Porto, bleibt	3	5
Durch Herrn Districts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim eingesandt, durch Herr. Benj. Maier, Cultusvorstand in Sickershausen, gesammelt von den Herren: Jnslein Gutmann fl. 1; Benj. Maier fl. 2. 30 kr.; Sußmann Maier fl. 3. 30 kr.; Löb Maier fl. 1; Seligmann Lichtenauer fl. 1; Elias Maier fl. 1; Summa	10	—
Durch denselben von den Herren Joseph Nürnberger in Mainbernheim fl. 1. 30 kr.; S. B. Englert dort fl. 1; Rabbiner Adler fl. 5; Summa . .	7	30
Durch denselben gesammelt durch Herrn Cultusvorstand Lehmann Frank in Rödelsee von den Herren Lehmann Frank & Sohn David fl. 5. 24 kr.; Philipp Schweizer fl. 2; Jos. Stern fl. 2. 42 kr ; Jos. Stein fl. 2. 42 kr.; Abr. Kissinger fl. 1; Jacob Sondheim fl. 2; Moses Caran fl. 1. 10 kr.; Moses Löwenberg fl. 2.; Abraham Seemann fl. 2; Joel Stein fl. 2; Gebrüder Abrah. & Lippmann Frank fl. 2; Summa . .	24	1
Herr Samuel Kaufmann in Altenstein fl. 4. 30 kr.; Herr Simon Kaufmann daselbst fl. 3; Abraham Kaufmann daselbst fl. 2; Zuschuß 30 kr.; Summa	10	—
Durch Herrn Lehrer Weßlar eingesandt, gesammelt durch Hrn. Max Wassermann, Cultusvorstand in Wanbach . .	13	18
Herr Pfeufer Straus in Burgpreppach	50	—
„ L. D. Katzenberger in Maßbach, für sich fl. 10, von Herrn Bernhard Eberhard fl. 1. 45 kr.; Summa .	11	45
„ Bär Lämmlein in Bamberg	10	—
Durch Herrn Moses Straus, Cultusvorstand in Kraisdorf, von den Herren: Moses Straus fl. 2. 15 kr.; Haim. Brückmann fl. 1; Abraham Brückmann 30 kr.; Löb Straus fl. 1. 45 kr.; Isac Brückmann 30 kr.; Summa	6	—
Herr Joseph Waller, Cultusvorstand in Großostheim, von sich fl. 1. 45 kr., von dessen Schwiegermutter Frau S. Oppenheimer Ww. fl. 7; Lübmann Gärtner fl. 1; Summa . .	9	45

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn S. Rosenthal in Würzburg als testamentarische Bestimmung seines Vaters, des sel. Herrn Samuel Rosenthal sen.	200	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Salomon Billmann fl. 20; A. Merzbacher fl. 18; J. L. Feuchtwanger fl. 12; Elkan Feuchtwanger fl. 12; Heinrich Hellmann fl. 15; Maier Fürther fl. 10; Abraham Kleiber fl. 5; Jacob Mandelbaum fl. 5; Jos. Schwab fl. 5; Summa	102	—
Durch Herrn Lehrer Seligsberger in Hagenbach gesammelt von den Herren: Lehmann Hellmann fl. 1. 45 kr.; David Hutzler fl. 1; Zeite Hutzler 12 kr.; Fanny Klein 24 kr.; Salomon Mai 6 kr.; Lehrer Seligsberger 24 kr.; Simon Schulhöfer 36 kr.; Familie Pretzfelder fl. 1; Isac Aurich 24 kr.; Simon Wannbacher fl. 1. 45 kr.; Wolf Heller fl. 1; Wolf Levi fl. 1. Diese Posten betragen fl. 9. 36 kr.; hiervon wurden vom Herrn Absender 4½ kr. für Porto abgezogen, bleibt	9	31½
Durch Herrn Samuel Wassermann in Bamberg von den Herren Fleischer von dort fl. 7; Frank von dort fl. 5; Summa	12	—
Herr Isac Schwab in Würzburg	5	—
Durch Herrn Lehrer Abr. Adler in Egenhausen in dortiger Gemeinde gesammelt von den Herren: Aron Aal 18 kr.; Säckl Aal 24 kr.; Joseph Schwarz sen. fl. 3; Lazarus Schwarz fl. 3; Joseph Schwarz jun. 30 kr.; Leser Lehmann 30 kr.; Lazarus Lehmann fl. 1; Abr. Lehmann 45 kr.; Fischel Weismann 24 kr.; Samson Weismann 15 kr.; Maier Weismann 24 kr; K. Fleischhacker 24 kr.; D. Gutmann 18 kr.; Jakob Lehmann 30 kr.; E. Oettinger 30 kr.; Jul. Einstetter 18 kr.; Lehrer Adler fl. 2; Summa	14	33
Durch Herrn Lehrer S. Falk in Aub: von ihm selbst fl. 3. 30 kr.; von Herrn Simon Zucker dortselbst fl. 2; Summa	5	30
Herr Samuel Straus in Würzburg	20	—
Herren Gebrüder Benario in Marktbreit	20	—
Auf Gold Zuschuß!	—	12
Durch Herrn Rabbiner H. Schwarz in Hürben gesammelt von den Herren: Mag Landauer, Vorsteher, fl. 5. 15 kr.; Heinrich Gegenheimer, Vorsteher, fl. 7; Gebrüder Abr. & Joseph N. Landauer fl. 14; M. S. Landauer fl. 10; Chefra d'Thalmud Thora fl. 5. 24 kr.; G. Löffler & M. Landauer fl. 3. 30 kr.; Klopfer & Heimann fl. 3. 30 kr.; Jakob Gump fl. 2; Lazarus Barbier fl. 1; Abraham Bach fl. 1; Leopold Weil fl. 1; Hermann Gomperz fl. 1; mehrere Ungenannte fl. 7. 21 kr.; Summa	62	—
Durch Herrn Cultusvorstand Jak. Rosenbach in Schweinshaupten aus dortiger Gemeinde	5	48
Herr Joseph Rosenheim in Würzburg	10	—
Durch Herrn David Sulzbacher in Mergentheim gesammelt von den Herren Abraham Igersheimer fl. 7; Jakob Hirsch fl. 5. 15 kr.; S. A. Hirsch fl. 5; M. Ifri fl. 1; Summa	18	15
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Ernst Fürther fl. 10; Ph. Feiß fl. 10; Maier Niedermeier fl. 10; J. M. Goldschmidt fl. 7; Herz Fränkel fl. 5; Isidor Railling fl. 5; Summa	47	—
Durch Herrn Religionslehrer Jak. Geßner aus der Gemeinde Völkersleier mit dem Bemerken, daß die Geber wieder jene des Vorjahres mit Ausnahme Eines, der mit 12 kr. zurückblieb (die Namen sind im Rechenschaftsberichte des vorigen Jahres veröffentlicht)	13	36
Durch Herrn S. Oettinger in Eberheim von den Herren: G. Einstein in Nördlingen fl. 2. 42 kr.; Salamon Rosenberger in Eberheim fl. 1. 30 kr.; Wolf Schweinsheimer daselbst fl. 2; Wolf Hamburger fl. 1; Maier Sternglanz 30 kr.; S. L. Rosenberger 30 kr.; Lehrer Oettinger 24 kr.; Elias Sannenberger 18 kr.; S. Oettinger fl. 2; Eph. Oettinger fl. 1. 30 kr.;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
von Chefro d'Maarif fl. 1. 30 kr.; S. Schweinsheimer fl. 1; E. Schweinsheimer 30 kr.; S. Ball 30 kr.; S. Sternglanz 12 kr. Diese Posten betragen fl. 16. 6 kr., wurden aber vom Einsender 9 kr. für Porto abgezogen, bleibt Summa .	15	57
Ungenannter in Frankfurt a M.	26	15
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Emanuel Bodenheimer in Schermbek gesammelt .	16	55
Durch Herrn Joseph Billmann in München gesammelt von den Herren: Wilh. Fränkel fl. 10; Lämmlein Niedermaier fl. 10; M. P. Kirchdörfer fl. 10; Ph. Kunreuther fl. 6; Abraham Goldschmidt fl. 5; Bernhard Fränkel fl. 5; ein nicht genannt sein Wollender fl. 6; Summa	52	—
Herren Joseph u. Isac Marx in Strumpfelbrunn . .	25	—
Durch Herrn Hänlein Kohn in Wasserträubingen, von ihm selbst fl. 10; von Herrn David Kohn fl. 5; von Nathan fl. 5; Summa	20	—
Durch Herrn Wolf Nußbaum in Riedenberg von den Herren: Isac Straus fl. 1; Juda Goldbach fl. 1; Israel Straus 30 kr.; Salomon Engelhard 24 kr.; Lehrer Leopold 30 kr.; Wolf Nußbaum fl. 1; Frau Hecht fl. 1; Hirsch Engelhard 30 kr.; Löb Edelstein 30 kr.; Maier Sitzmann 30 kr.; Isac Edelstein 24 kr.; Summa . . .	7	18
Herr Löb Crailsheimer in Hohebach	5	—
„ Julius Frank in Bütthardt	10	—
„ Juda Weinberg in Gersfeld	3	30
„ Nathan Frank in Estenfeld	5	—
„ Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
„ Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach . . .	1	10
„ S. Kohl in Kleineibstadt	7	—
„ J. Rosenfelder in Bamberg	5	—
Von Familie v. Rothschild in Paris durch Herrn Dr. Albert Kohn Frcs. 100 . .	47	30
Durch Herrn Districts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein von ihm selbst fl. 3. 30 kr., von Kuppo d'Talmud Thora dortselbst fl. 3. 30 kr. . .	7	—
Herr Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	20	—
Durch die Herren Cultusvorsteher Löb Stern und Lukas Treuhold in Steinach a/S. gesammelt von den Herren: Moses Straus fl. 5; David Stern fl. 1. 45 kr.; Salomon Straus fl. 1. 30 kr.; Abraham Lion fl. 1. 30 kr.; Otto Frank sen. fl. 1. 30 kr.; Marx mit Otto Frank jun. fl. 1; Löb Frank fl. 1; Salomon Wolf fl. 1; Löb Jos. Stern fl. 1; Marx Siegel fl. 1; Isac Frei fl. 1; Gabriel Straus fl. 1; Abraham Frei fl. 1; Luk. Treuhold 45 kr.; Ungenannt 45 kr.; Gerson Geßner 30 kr.; Juda Wolf 30 kr.; Joseph Straus 30 kr.; Salomon Geßner 30 kr.; Lazarus Treuhold 30 kr.; von obigem Ungenannt 18 kr.; Summa . . .	23	33
Herr Jakob Schwab in Würzburg	10	—
„ Abraham Selz in Niederstetten	10	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München gesammelt von den Herren: Nathan & Wolf Oberndörfer fl. 15; Moriz Schulmann fl. 10; J. L. Kohn fl. 10; Ant. Berliner fl. 10; Otto Neustein fl. 10; Hirsch & Gabriel Ritter fl. 10; A. S. Drei fl. 10; Ph. Theilheimer fl. 10; Summa	85	—
Herr Nathan Schulhöfer in Würzburg	15	—
„ Moses Schulhöfer daselbst	10	—
Aus der Gemeinde Rineck von den Herren: Religionslehrer Samuel Oppenheimer fl. 1. 45 kr.; Samuel Strauß 1 fl. 1. 45 kr.; Sam. Eisenmann 30 kr.; Heimann Straus fl. 1; Hirsch Kahn fl. 1; Anselm Kahn fl. 1. 30 kr.; Sam. Straus 11 18 kr.; Moses Straus fl. 1. 30 kr.; Wolf Schloß fl. 1. 45 kr; Frau Hanna Schloß 30 kr.; Benjamin Straus 45 kr.; Oppenheimer 18 kr.; Summa . . .	12	36
Durch Cultus-Vorstand Herrn Samuel Kahn in Laudenbach gesammelt von den Herren: Aron Adler fl. 1. 30 kr; Maier Rosendorf fl. 1; Isac Adler fl. 1; Aron Bernei fl. 1. 30 kr.; Nison Adler fl. 1. 30 kr.; Salomon Kahn fl. 2. 42 kr.; Moses Adler 30 kr.; Hirsch Frank jun. 30 kr.; Sandel Frank fl. 1;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Aron Hecht fl. 1; Karoline Markus Ww. 30 kr.; Summa	12	42
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner M. L. Bamberger in Kissingen von der Gemeinde Oberthulba von den Herren: Lehrer Jakob Massenbacher fl. 1. 45 kr.; Joachim Schiff fl. 1. 45 kr.; Sam. Schiff fl. 1. 45 kr; Anselm Schiff fl. 1. 45 kr.; Feibel Schiff fl. 1. 45 kr.; Benedikt Löbenfried fl. 1; Frau Hanna Distelberger Ww. fl. 1; Salomon Schiff fl. 1; Lazarus Distelberger fl. 1; Joseph Löb Schiff fl. 1; Nathan Schiff fl. 1; Eisenfresser Ww. 30 kr; Summa	15	15
Durch Herrn B. Kromwell in Gunzenhausen gesammelt von den Herren: Lazarus Joelsohn fl. 1. 45 kr.; Elkan Joelsohn fl. 1. 30 kr.; M. Eichbaum 24 kr.; S. Reinmann fl. 3; Jos. Walz 18 kr.; Sam. Hellmann 12 kr.; S. Schwen 12 kr.; S. B. Joelsohn 30 kr.; D. Joelsohn 30 kr.; L. Blumenstein 30 kr.; Jos. Hesselberger fl. 3; S. Rosenau 24 kr.; Abr. Hesselberger fl. 1; G. Bergmann fl. 1. 45 kr.; J. Gerst fl. 1. 45 kr.; H. Maier 36 kr.; D. Kromwell 12 kr.; Rail Kromwell 30 kr.; Beis Kromwell fl. 1. 45 kr.; Summa	19	48
Herr R. Rosenthal in Mühlfeld	2	30
Frau Elka Kohn Ww. in Wassertrübingen	10	—
Herr Sanal Löb Rosenblatt in Stadtlengsfeld	20	—
Durch Herrn A. Sommer, Cultusvorstand in Heidenheim, von den Herren: S. Gunz fl. 2; Gutmayer fl. 2; Amson Sommer jun. fl. 1; A. B. Lehmayer fl. 1; Salomon Joel Gutmann 2 fl.; Sophie Gutmann 30 kr.; Summa	8	30
Von den Relicten des sel. Wolf Liebreich in Bamberg durch Herrn Wassermann daselbst	20	—
Durch Herrn Koppel Ullmann, Lehrer in Ichenhausen, von den Herren: Gebrüder Jakob und Nathan Gerstle fl. 2. 30 kr.; Gebrüder Heinrich J. Gerstle fl. 10; Abraham J. Gerstle fl. 5; Elias J. Gerstle fl. 5; Philipp Mayer fl. 2; Max Mayer fl. 2; Samson Reichenberger fl. 2. 42 kr. Diese Posten betragen blos fl. 29. 12 kr., es waren aber in Summa	29	24
Durch Hirsch Stern, Cultusvorstand in Mainstockheim, von den Herren: Jos. Stern fl. 5; H. Stern fl. 10; Friedmanns Ww. fl. 5; Moriz Silber fl. 2; Wolf Rothstein fl. 1. 45 kr.; Jakob Stiebel fl. 1. 30 kr.; Nathan Stiebel fl. 1; B. N. Sonder fl. 3; S. Rothstein fl. 1. 45 kr.; B. S. Sonder fl. 2. 42 kr.; Sam. Sonder fl. 2. 42 kr.; Schwab Ullfeld fl. 10; Is. Feldhahn fl. 1; M. Lessinger fl. 1; G. Kahn fl. 3; A. Hirsch fl. 9; Klugmann's Ww. fl. 2; Maier Stern fl. 3; Jakob Müller fl. 10; Summa	75	24
Durch Herrn Fein in Oberaltertheim von den Herren: Jakob Strauß fl. 4; Jakob Braumann fl. 1. 45 kr.; Löb Grünebaum alt 30 kr.; Löw Traubel fl. 1; Löb Grünebaum jung fl. 10; Simon Traubel 30 kr.; Simon Kahn 36 kr.; Besla Strauß fl. 1; Simon Fein 30 kr.; Herz Strauß 30 kr.; Summa	20	15
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Emanuel Bodenheimer in Schermbeck ferner	1	—
Durch Herrn Rabbiner Jonas Sänger in Buttenwiesen von den Herren: Bernhard L. Leiter fl. 7; Moses Leiter fl. 7; Hirsch Lammfromm fl. 3; Baruch Abr. Fuchs fl. 10; Tobias Bauer fl. 5; Alexander Leiter fl. 3. 30 kr.; für Porto wurden 9 kr. abgezogen, Summa	35	21
Herr Aron Moses Hamberger in Goßmannsdorf	7	—
Aus der Gemeinde Oberlauringen von den Herren: Seckel Eckstein 30 kr.; Koppel Steinhäuser fl. 1; Samuel Wormser fl. 1; Israel Hesselberger fl. 1. 45 kr.; Judas Wormser fl. 1; Abraham Rosenthal fl. 1; Joseph Haas fl. 1; L. Sterzelbach fl. 1; M. Vogel 24 kr.; Gumpel Friedenthal 24 kr.; Nathan Fink fl. 1. 45 kr.; Simon Morgenroth 30 kr.; Is. Kleemann fl. 1; R. Hirsch Rosenberger fl. 1; Sam. Stein-		

Digitized by Google

	fl.	kr.
häuser 30 kr.; Liebmann Heußinger fl. 2; Moriz Schloß fl. 1; Samuel Rosenberger 30 kr.; Lazar. Eckstein 18 kr.; Louis Mayer 24 kr.; H. Reuß 18 kr.; Simon Fink 30 kr.; Aron Frank 24 kr.; Kalm. Strauß 12 kr.; Aron Biermann 12 kr.; Summa . . .	19	36
Herr Jonas Galinger in Binswangen	13	20
Herr Simon Hajum Oppenheimer in Würzburg als Bestimmung seiner sel. Mutter Ww. Gitel Oppenheimer daselbst . .	25	—
Durch Herrn Sally Lewisohn in Hamburg von den Herren: Sam. u. Sally Lewisohn fl. 50; Dr. H. B. Levy fl. 17. 30 kr.; Israel fl. 17. 30 kr.; M. M. Warburg fl. 17. 30 kr.; Jakob Cohn fl. 17. 30 kr.; Steindecker fl. 35; J. L. Jastrow fl. 17. 30 kr. Diese Posten betragen fl. 172. 30 kr., allein es wurden vom Einsender für den Boten, der die Beiträge einkassirte, 2 Thlr. pr. abgezogen, wonach verbleibt Summa	169	—
Durch Herrn Maier Samuel, Cultusvorstand in Karbach, von den Herren: Lehrer H. Eschwege fl. 1. 30 kr.; Nathan Rosenband fl. 1; Maier Samuel fl. 1; Fauft Jos. Berney 30 kr.; Benjamin Berney fl. 1; Maier Grünwald I 30 kr.; F. L. Tannenwald fl. 1; Löb Bernei 24 kr.; Feifer Guttmann fl. 1; Maier Grünwald II 30 kr.; Elias Goldmann 18 kr.; Fauft Berney II 30 kr.; Hirsch Guttmann fl. 1; Sam. Heippert 24 kr.; Karoline Guttmann 12 kr.; Simon Grünwald 30 kr.; Summa . .	11	18
Herr J. Hommel in Würzburg	9	30
Durch die Herren Gebr. Moses und Aron Bing in Oberseemen, von den genannten selbst fl. 5. 15 kr.; von den Herren: Isac Ber Bing fl. 3. 30 kr; Moses Bing II fl. 1; Moses Bing III 18 kr.; Sußmann Schuster fl. 1. 20 kr.; Joseph Schuster fl. 1; Jabock Strauß fl. 1. 45 kr.; Salomon Frank und Söhne fl. 3; Löb Wohlhaus 12 kr.; Lekesch Zimmermann II 18 kr.; Lekesch Zimmermann I 18 kr.; Moses Adler fl. 1; Hirsch Adler fl. 1; Oscher Rothschild fl. 2. 42 kr.; Aron Zimmermann 24 kr.; Lehrer Sichel fl. 1. 58 kr; Summa . . .	25	—
Durch Herrn Hirsch Treuchtlinger in Heidingsfeld von den Herren: Mahram Weis fl. 2; A. Bamberger fl. 3. 30 kr.; S. Romanu fl. 2. 42 kr.; Moses Frank fl. 2. 42 kr; Mahram Frank fl. 2. 42 kr.; Aron Fuchs fl. 2; J. Schwarz 36 kr.; Sigmund Hellmann fl. 5; Summa .	21	12
Durch Herrn Koppel Ullmann, Lehrer in Ichenhausen, ferner von den Herren: Benjamin Gundelfinger fl. 3; Abraham Reichenberger fl. 10; Gustav Reichenberger fl. 5; Ungenannt fl. 3; Summa . . .	21	—
Herr Samuel Abraham Strauß in Würzburg . . .	10	—
„ Carl Schwab daselbst .	10	—
„ Heinrich Frank daselbst .	10	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München vom israelitischen Frommenverein fl. 10; von den Herren: Abraham Kohnstamm fl. 12; Anton Ullmann fl. 10; Isac Rosenthal fl. 10; David Brandeis fl. 9; Maier Lippschütz fl. 8; Heinrich Schwab fl. 5; Nephthali Wassermann fl. 5; Joseph Stern fl. 10; Philipp Eckstein fl. 5; Emil Neustädter jun. fl. 3. 30 kr.; Max Oppenheimer fl. 3; Sa.	90	30
Durch Herrn M. J. Lohmann in Baiersdorf für die Thoraschese Stiftung . . .	11	—
Durch Herrn Districts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein von Herrn Simon D. Gutmann in Hainsfahrt . . .	3	30
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim von Herrn Leopold Schönfärber dortselbst	1	—
An Gold	—	45
Maier Fleischmann in Würzburg	1	45
Frau Louise Schwab in Würzburg	10	—
Von Einigen in Gerolzhofen durch Herrn Lehrer Kellermann dort gesammelt . . .	3	30
Durch Herrn Raphael Neumann in Kleinsteinach von den Herren: R. Neumann fl. 10; Samuel Neumann fl. 2. 42 kr.; H. L. Adler fl. 4. 48 kr.; Summa	17	30

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn Lehrer Moses Löb Ledermann in Berolzheim von den Herren: Cultusvorstand A. H. Meier fl. 7; Daniel Gutmann fl. 2; Bärl. D. Bärmann fl. 1; ein Ungenannter fl. 5. 8 kr.; Nehm Bärmann fl. 1; Salomon Löb Gutmann fl. 1; Frau Fanny Schönwalter fl. 1. 45 kr.; Frau Sara Bärmann fl. 1; Wolf Weis fl. 1. 12 kr.; Seligmann Schönwalter fl. 1. 45 kr.; Juida Herz fl. 1; ein Ungenannter fl. 1. 10 kr.; Summa	25	—
Herr Raphael Blum in Acholdshausen	10	—
„ Salomon Ehrmann in Pfarrweisach	1	45
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner Selz in Uhlfeld von den Herren: Feist Dingfelder 30 kr.; Maier Gutherz 30 kr.; Sißlein Dingfelder 30 kr.; Julius Dingfelder 36 kr.; Isac Kohn fl. 1; David Rindsberg fl. 1; Ignaz Schwab 30 kr.; Feist Maier Rindsberg 30 kr.; Laz. Schwab fl. 1; Frau Babette Rindsberg Ww. 30 kr.; Frau Sara Landeker 30 kr.; Feist David Rindsberger fl. 1; Sa.	8	6
Durch Herrn Dr. C. Fränkel in Würzburg von einem nicht genannt sein Wollenden	40	—
Herr Louis Henneberger in Würzburg	25	—
Durch Hrn. Religionslehrer Schüler in Haßfurt von Kuppa d'Talmud-Thora in Autenhausen fl. 5; von Herrn Jakob Adler in Haßfurt fl. 4. 45 kr.; von Hrn. Schüler fl. 2; Summa	11	45
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Sigmund Friedmann fl. 10; Leopold Späth fl. 3. 30 kr.; Sam. Vogel fl. 3; Summa	16	30
Herr Elias Landauer in München	17	30
Durch Herrn Simon Schloß in Kleinsteinach als Collekte	10	54
Herr David Bravmann in Unteraltertheim	1	45
Herr Süßel Süßer in Lautenbach	10	—
Durch Herrn Rabbiner Simon Bamberger in Fischach von den Herren: Leopold Maier und Oettinger fl. 5; Joachim Fromm fl. 5; Löwenberg und Klopfer fl. 5. 30 kr.; Jos. Mendle sen. fl. 1. 45 kr.; Summa	17	15
Herr Jakob Gotthold in Würzburg	5	15
Von den Herren J. H. u. D. Carlebach in Mannheim jährlicher Beitrag fl. 30; von Hrn. J. Carlebach besonderer Beitrag fl. 10; Summa	40	—
Frau Joseph Linz in Würzburg	1	15
Herr Lißmann H. Lißmann in Gelnhausen	12	—
„ Moses Rau in Fürth	20	—
Ungenannt in Sch.	13	—
Herr Hajum Hirnheimer in Heidingsfeld	5	—
„ Jakob Frank in Würzburg	10	—
Aus der Gemeinde Hörstein von den Herren: Samuel Rothschild fl. 3. 30 kr.; Löb Löwenthal fl. 1; Rafel Rothschild 11 30 kr.; Jakob Rothschild 30 kr.; Jos. M. Löwenthal fl 1; Mathes Gradwohl 30 kr.; Löb Grünebaum fl. 1; Summa	8	—
Durch Herren Gebrüder Feuchtwanger in Fürth im Auftrage des Herrn Samuel Offenbacher daselbst	10	—
Frau Jette Hellmann in Ebelsbach	15	—
Herr Isac Temar in Maßbach	3	—
„ Josua Moses Lonnestädter in Haßfurt	12	—
„ Moses Sichel in Grünsfeld	23	—
Durch Herrn Banquier Albert Heim zu Würzburg von einem Reisenden aus Berlin als Beitrag zu Nachhausereisekosten der Zöglinge fl. 12; von gedachtem Herrn Heim zu gleichem Zwecke fl. 10; Summa	22	—
Herr Marx Guldmann in München	5	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Joseph Marum dort fl. 20; Abr. Goldschmidt fl. 2; Summa	22	—
Durch Hrn. M. Moßbacher, Lehrer in Treuchtlingen, von ihm selbst fl. 1; von den Herren S. Weinmann fl. 2. 42 kr.; M. Sichel Ww. 30 kr.; G. Lang Ww. fl. 2; A. Lang jun fl. 1; E. Stettauer 36 kr.; Jakob Stettauer fl. 1; Ullrich Oestreicher fl. 2. 42 kr.; Isaias Bürger 36 kr.; A. Neuburger fl. 1; Fr. Bürger 36 kr.; Löb M. Lang 30 kr.; Simon Weinmann 30 kr.; L. E. Stettauer		

Digitized by Google

	fl.	kr.
fl. 1. 10 kr.; S. Hirschmann 30 kr.; Summa	16	22
An Gold	—	6
Herr Jakob Binswanger & Co. Augsburg	20	—
„ Aron Zimmermann in Oberseemen	—	36
„ Jeremias Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
„ Carl Schwab in Würzburg	10	—
„ Jakob Straus in Oberaltertheim	2	—
„ Maier Fröhlich in Unteraltertheim	1	45
Durch Herrn Rabbiner Dr Löb in Ichenhausen von den Herren: Daniel Einstein fl. 5. 24 kr.; R. S. Heilbronner fl. 2. 24 kr.; Abraham Gerstle fl. 1. 12 kr.; Joseph Heilbrunner fl. 1. 12 kr.; Dr. Löb fl. 1; Daniel Koschland 36 kr.; Anselm Steinheimer 36 kr.; S. Heinsfurther 36 kr.; R. J. Koschland 18 kr.; Hirsch Wolf 24 kr.; J. Schnatiger fl. 1; L. Bergmann fl. 2; M. Steppacher fl. 1. 30 kr.; J. Bacher 24 kr.; Anselm Hirsch fl. 5. 24 kr.; Marx Ichenhäuser 30 kr.; Moses Pfänder 30 kr.; S. B. Bissinger fl. 1. 45 kr.; J. Fellheimer fl. 2; Leopold Süßmaier 30 kr.; S. G. Heller 36 kr.; Is. R. Koschland 30 kr.; Moriz Heidelberger 30 kr., Gerson J. Gerstle 48 kr.; Benjamin Gundelfinger 48 kr.; S. Koschland 36 kr.; Leopold Gerstle 48 kr.; Nathan Koschland 36 kr.; Ullrich Roßkamm 48 kr.; Anselm Krauser 24 kr.; Lippmann Heller 36 kr.; M. Dreifuß 24 kr.; M. Heilbrunner fl. 1; Salomon Bachmann 24 kr.; Cantor Stark 30 kr.; Abr. Neuburger 24 kr.; L. Friedberger 36 kr.; Isr. Kleinnördlinger 30 kr.; Abr. Bacher 30 kr.; Laz. Koschland fl. 1; S. Henle fl. 1. 45 kr.; Talmud Thora-Verein fl. 11; Diese Posten betragen fl. 54. 17 kr., hievon hat der Herr Einsender für Porto 9 kr., Verlust beim Auswechseln verschiedener Münzsorten 16 kr., in Summa 24 kr. in Abzug gebracht. Hiegegen hat derselbe zum Ausgleich 7 kr. baraufgelegt, verbleibt Summa	54	—
Durch Herrn Cultus-Vorstand Joseph Neumann in Willmars	5	46
Herr Hajum Schwab in Würzburg	5	—
Frau Betti Hartwig in Copenhagen	17	30
Durch Herrn Lehrer Mosbacher in Treuchtlingen von einem nicht genannt sein Wollenden	12	—
Von Herrn Lehrer Bein in Steinach a/S. als Vergütung für seinen Sohn Simon aufs Sommersemester 1870	100	—
(Der genannte Zögling ist der Einzige in unserer Anstalt, welcher irgend eine Zahlung zu leisten hat; der Grund hievon wurde bereits im jüngsten Rechenschaftsberichte S. IX aufgeführt und zwar, weil bereits ein Bruder desselben unentgeldlich sich in der Anstalt befindet, zwei Brüdern aber gleichzeitig unentgeldliche Aufnahme zu gewähren, würde anderen Aufnahme suchenden Bewerbern gegenüber nicht gerecht erscheinen.)		
Durch Herrn Jakob Bamberger in Würzburg von einem Ungenannten	100	—
Als letztwillige Anordnung des Abr. Reichenberger in Ichenhausen durch Herrn Rabbiner Dr. Löb dort	25	—
Herr L. Ph. Eichel in Copenhagen	3	30
„ N. J. Fränkel daselbst	3	30
„ M. S. Ehrlich daselbst 20 Thlr. dänisch	26	20
„ Commerzienrath Isac Heimann daselbst	52	30
„ Jos. Israel daselbst 2 Thlr. dänisch	2	38
„ Herr Lehrer Ascher Eschwege in Zeitlofs für sich fl. 1, von einem Ungenannten dortselbst fl. 5; Summa	6	—
„ Herr Lehrer Isac Eschwege in Pappenheim	1	45
Durch Herrn Lehrer Samuel Maas in Reichmannsdorf von den Herren: Salomon Wortsmann, Cultusvorstand, fl. 4; Jos. Wortsmann 30 kr.; M. Straus 30 kr.; Religionslehrer Maas fl. 1; Elias Hirsch 36 kr.; Schwed fl. 1; Krakenberger 36 kr.; Hirnheimer fl. 1; Fackelmann 24 kr.; Sal. Wortsmann,		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Metzger, 18 kr.; Em. Ehrlich 24 kr.; Summa . . .	10	18
Durch Herrn Lehrer K. Ullmann in Ichenhausen von einem Ungenannten dortselbst	3	12
Herr Jakob Weiter in Tauberrettersheim . . .	10	—
Durch Herrn Lehrer Dispecker in Röbelmaier gesammelt von Mehreren	4	21
Frau Schwabach in Würzburg durch Herrn Dr. C. Fränkel	3	—
Herr Abraham Goldschmidt in Heidingsfeld . . .	2	—
„ Jak. Gotthold in Würzburg	3	30
„ L. Heß in Bingen . .	10	—
Hr. Rath. Bamberger in Würzburg	10	—
Hr. Sim. Leser in Meiningen durch Hrn. Distr.-Rabbiner Adler in Mainbernheim . . .	10	—
Herr Moses Maier in Würzburg	5	—
„ J. Neugaß in Würzburg	3	—
„ Dav. Wiesengrund in Würzburg	25	—
„ Jak. Sonn in Mainstockheim	2	45
Durch Herrn Jos. Billmann in München von Herrn Herrmann Fürther dort . . .	5	—
Herr Feibel Spiegel in Würzburg	5	—
„ Sam. Adler in Allersheim	25	—
„ E. Oppenheimer in Hildburghausen . . .	7	—
„ Maier Strauß in Heilbronn	10	30
„ M. Gütermann in Nürnberg	20	—
„ Isac Glaser und dessen Bruder Herr Jakob Glaser in Thüngen	25	—
„ Salomon Bing in Würzburg	25	—
„ Rud. Fränkel in Urspringen	5	—
„ Aron Fränkel daselbst .	1	45
„ J. D. Adler daselbst .	5	—
„ J. J. Adler daselbst .	5	—
„ Dr. C. Fränkel in Würzburg	5	—
„ S. E. Oppenheimer in Würzburg, Synagogenspende .	18	—
Von nicht genannt sein wollenden Herren in Bingen .	50	—
Frau Sophie Hechinger in Harburg	100	—
Herr Pfeufer Straus in Burgpreppach	10	—
„ Salomon Ehrmann von Pfarrweisbach . . .	1	45
„ Jak. Gotthold in Würzburg	5	15
„ Löb Forchheimer in Heßdorf	10	—
Herr Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach fl. 1. 10 kr., aus der Gemeindebüchse fl. 1. 55 kr.; Summa	3	5
Durch Herrn Kaufmann Lichtenstätter in Wiesenfeld von den Herren: Feitel Hanauer I fl. 5; A. L. Hecht fl 3. 30 kr.; Lichtenstädter u. Ww. Schloß fl. 5. 6 kr.; B. Hanauer fl. 3; A. Bamberger fl. 1. 10 kr.; A. Kahn fl. 3. 30 kr.; J. Steigerwald 48 kr.; K. Grünebaum fl. 3. 30 kr.; B. Schild 36 kr.; Baruch Bamberger 30 kr.; Feitel Hanauer II fl. 2; Summa	28	40
Herr Jakob Tedesco in Paris .	9	30
„ Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
Frau Lißmann Oppenheimer in Würzburg	5	—
In einer fl. 10 Rolle fand sich ein Sechser zu viel .	—	6
Herr Distrikts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein .	4	—
„ Carl Schwab in Würzburg, Synagogenspende . .	5	—
„ Dr. M. J. Königshöfer in Fürth	10	—
„ Moses Maier in Würzburg	5	—
„ Louis Rosenblatt daselbst, Synagogenspende . .	5	—
„ Jakob Gotthold daselbst .	3	30
„ Jakob Straus in Oberaltertheim . . .	2	—
„ Sußmann Schasmin in Würzburg	200	—
Ungenannter in Sch. . . .	15	—
Herr J. M. Lonnestädter in Haßfurt	16	—
„ Marc. S. Königswartther in Frankfurt a/M. . .	50	—
„ Laz. W. Schwabacher das.	20	—
„ Benjamin Roos daselbst .	12	—
„ Moses L. Mainz daselbst .	20	—
„ Dreifuß Zeidel daselbst .	25	—
„ Gebrüder Cohn daselbst .	20	—
„ Samuel Moses Mainz das.	10	—
„ Moses Michel Mainz das.	10	—
„ David J. Bandi daselbst	10	—
„ Löb Schwab I daselbst .	18	—
„ Carl Bing daselbst . .	20	—
„ Joseph Billmann daselbst	25	—
„ Elias Schmabacher daselbst	10	—
„ Aron Oppenheimer daselbst mit 3 kr. Zuschuß . .	10	3
„ Mos. Isac Oppenheimer das.	10	—
„ Nathan Marcus Oppenheimer daselbst . . .	20	—
„ Moses Michel Oppenheimer daselbst	20	—
„ Maier Schwab daselbst .	10	—
„ Salomon Schwab daselbst	12	—
„ David Rapp daselbst mit 2 kr. Zuschuß . . .	10	2
„ Jakob Straus daselbst .	20	—
„ Leopold Rapp daselbst .	15	—

Digitized by Google

		fl.	kr.
Herr	Gebr. Löwenstein in Frankfurt a/M.	9	30
„	Gebr. J. u. S. Goldschmidt daselbst	20	—
Frau	Juda Kulp daselbst	10	—
„	Louis Goldschmidt daselbst	10	—
„	Lassar Mainz daselbst	10	—
„	Michel Moses Mainz das.	10	—
„	Katzenstein & Benjamin das.	20	—
„	Gebrüder Dann daselbst	10	—
„	Michel L. Mainz daselbst	10	—
„	Arnold Merzbach daselbst	6	—
„	M. Niedermeier daselbst	25	—
„	Hecht & Raunheim daselbst	20	—
„	Jakob Heß	15	—
„	Anselm Oppenheimer das.	10	—
„	Goldschmidt in Homburg v. d. Höhe	35	—
Herren	Theodor & Semai Homburger in Frankfurt a/M.	20	—
Herr	S. Eisenmann daselbst	10	—
„	Zacharias Wertheimber das.	10	—
„	M. J. Kirchheim daselbst	10	—
„	Felix Sachs daselbst	15	—
„	Wolf Fuld daselbst	10	—
„	Wohlfarth daselbst	5	—
„	A. Offenstadt daselbst	5	—
„	Benjamin Niderhofheim das.	10	—
„	Stern daselbst	6	—
„	Isac Kaufmann daselbst	10	—
Herren	Gebr. Goldschmidt (Eisenhandlung) daselbst	20	—
Herr	N. N.	1100	—
Herr	Oppenheimer in Hannover	8	45
„	Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
„	A. M. Hamburger in Goßmannsdorf	10	—
„	Abraham Schwarzschild in Frankfurt a/M.	10	—
„	Isac Mainz daselbst	3	30
„	Moses Schwab daselbst	10	—
„	Dr. Binge in Homburg v. d. Höhe	10	—
„	Isac Hommel in Würzburg	10	—
„	Lehrer Samuel Maas in Reichmannsdorf	3	30
„	Aron Hirsch & Sohn in Halberstadt	100	30
„	Moses Kaufmann in Lauchheim (Würtemberg)	15	—
„	Herz Weiler in Frankf a/M.	50	—
„	Jak. Gotthold in Würzburg	3	—
„	Sim. Em. Oppenheimer in Würzburg, Synagogenspende	5	24
„	Jak. Gotthold in Würzburg	3	30
„	Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	10	—
„	Seligmann Eisfelder in Würzburg	20	—
Von den Erben des sel. Herrn Simon Hajum Oppenheimer in Würzburg		100	—
Herr	Louis Henneberger in Würzburg, Synagogenspende	10	—
„	Jak. Gotthold in Würzburg	1	45
Frau	J. Schwab Wm. in Würzburg	20	—
Herr	Salomon Bing in Würzburg, Synagogenspende	10	—
„	Sal. Holzmann in München	5	—
„	Jak. Gotthold in Würzburg	1	45
„	Simon Zucker in Aub	3	—
Aus der Synagogenbüchse zu Karbach		3	—
Herr	Salomon Kohnstamm in Homburg v. d. Höhe	50	—
Durch Hrn. Jul. Mayer in Würzburg von einem nicht genannt sein Wollenden in Mannheim		50	—
An Gold		—	36

Mit einem Briefe aus Berlin wurden fl. 40 eingesandt, über deren Annahme aber man Folgendes in die Berliner Volkszeitung, Beiblatt von Dienstag, den 12. Juli 1870 Nr. 159, einrücken ließ: „Dem Hrn. Einsender von vierzig Gulden mit geschätzter Zuschrift d. d. Berlin, 7. Juni c., dessen Namensunterschrift total unleserlich, wird auf diesem Wege erwidert, daß die gewünschte Verwendung obigen Geldes zu monatlichen Stipendien von fl. 1—2 nicht genehmigt, wohl aber zur Bestreitung der laufenden Ausgaben der Anstalt acceptirt wird. Eine desfallsige Erklärung wolle in der Zeitschrift „Israelit" mit deutlicher Angabe der Adresse, wohin das Geld etwa zurückzusenden sei, innerhalb 6 Wochen von heute an abgegeben werden; unterbleibt diese, so wird angenommen, daß der Geber mit obenerwähnter Verwendung einverstanden ist. Würz. 4. Juli 1870. Die Vorstandschaft der israelit Lehrerbildungs-Anstalt. Seligmann Bär Bamberger, Distriktsrabbiner." Da nun keine Reclamation erfolgte, so verbleiben diese 40 fl. der Anstalt | | 40 | — |

Herr	Bär Lämmlein in Bamberg	15	—
Herr	Aron Kohn in Amerika durch dessen Schwester Frau Dr. Lippmann in Würzburg	50	—
	Summa	7142	6

Digitized by Google

III.

Schenkungen an Staatspapieren.

Von Herrn K. Grünebaum in Wiesenfeld bei Gelegenheit seiner Hochzeitsfeier mit Esther Schiffer ein Ansbach-Gunzenhauser Loos (siehe Verzeichniß hierüber).

Durch Herrn Seligmann Eisfelder in Würzburg im Auftrag des Herrn Samuel Gundersheimer in Rimpar vier bayer. Staatsobligationen à 100 fl. (siehe Verzeichniß hierüber).

Ausgaben.

Lit.	Beleg Nr.		fl.	kr.
A	1 mit 61	Gehalte der Lehrer und des Hausmeisters	2759	12
B	62	Lehrer-Gratifikation	50	—
C	63—74	Für die Küche und Beleuchtung ꝛc.	465	55
D	75—76	Victualien	41	15
E	77—88	Bäcker	740	49
F	89—100	Metzger	760	49¼
G	101—108	Beheizung	159	—
H	109—114	Buchdruckerei	258	19
J	115	Buch- und Kunsthandlung	6	1
K	116—119	Zeitung	4	48
L	120—124	Steuern	39	15
M	125—126	Wasserleitung	12	—
N	127—128	Schreibmaterialien	5	41
O	129	Hausgeräthe	13	25
P	130—135	Dienstboten	135	48
Q	136—148	Handwerksleute	78	13
R	149	Hausarzt	25	—
S	150	Apotheke	6	1
T	151	Lehrer-Wohnung	25	—
V	LautBuch	Portis	29	16
W	152—154	Reisespesen (wovon fl. 22 für die Zöglinge zu ihrer Nachhausereise am Schlusse des Wintersemesters, vergleiche Einnahmsverzeichniß)	44	12
		Summa	5659	59¾

Zusammenstellung:

Einnahmen	8102 fl. 30	kr.
Ausgaben	5659 fl. 59¼	kr.
Cassarest	2442 fl. 30¼	kr.
Ueberschuß in der Cassa	16 fl. 36¼	kr.
Hiezu Cassabestand des vorigen Jahres	14684 fl. 5	kr.
Summa	17143 fl. 11½	kr.

Digitized by Google

I.

Verzeichniß der angekauften königl. bayer. Staatspapiere.

		fl.	kr.
	a) In diesem Jahre:		
28. Dez. 1869	1000 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen à fl. 92 — 920 fl. — kr. Zins vom 1. August 18 fl. 22 kr.		
	938 fl. 22 kr.	938	22
16. Sept. 1870	1000 fl. 4½ % do. à 89¾ fl. 897 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 5 fl. 37 kr.		
	903 fl. 7 kr.	903	7
	b) In den ersten fünf Jahren:		
6. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. ab Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 24 kr.		
	496 fl. 6 kr.	496	6
28. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. Zinsen vom 1. Dez. 8 fl. 20 kr.		
	505 fl. 50 kr.	505	50
10. Mai 1865	2000 fl. 4% Grundrenten und zwar 1000 fl. Nr. 99631—162425 dann 1000 fl. Nr. 46864—69271 à 98½ fl. beträgt 1970 fl. — kr. Zinsen von der erstgenannten Oblig. 11 fl. 6 kr. Zinsen von der zweitgenannten „ 37 fl. 48 kr.		
	2018 fl. 54 kr.	2018	54
	Die Eine dieser Obligationen wurde später verlooft, siehe Näheres hierüber weiter unten.		
14. Mai 1865	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Februar 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni à 98½ fl. = 2955 fl. — kr. Hiezu Zinsen von der Erstgenannten vom 1. Februar 11 fl. 26 kr.		
	2966 fl. 26 kr.		
	Dann von den zweitgenannten Zinsen ab bis 1. Juni 3 fl. 46 kr.		
	2962 fl. 40 kr.	2962	40
5. Juni 1865	500 fl. 4% à 99½ 497 fl. 30 kr. Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 56 kr.		
	499 fl. 26 kr.	499	26

Digitized by Google

			fl.	kr.
8. Sept. 1865	1000 fl. u. 500 fl. 4% à 98¼ fl. =	1473 fl. 45 kr.		
	Zinsen vom 1. August	4 fl. 13 kr.		
	dann Zinsen vom 1. Mai	7 fl. 6 kr.		
		1485 fl. 4 kr.	1485	4
1. Dez. 1865	500 fl. 4% à 98¼ fl.	491 fl. 15 kr.		
	Zinsen vom 1. November	1 fl. 48 kr.		
		493 fl. 3 kr.	493	3
20. Febr. 1866	500 fl. 4% à 98 fl.	490 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. November	6 fl. 6 kr.		
		496 fl. 6 kr.	496	6
24. Aug. 1866	1000 fl. 4½ % à 89½ fl.	895 fl. — kr.		
	Zinsen bis 1. August	3 fl. — kr.		
		898 fl. — kr.	898	—
7. Febr. 1867	bayer. Prämie 4% Serie 1588 Obl. Nr. 79368			
	à 103½ Thlr.	181 fl. 7 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	4 fl. 47 kr.		
		185 fl. 54 kr.	185	54
7. Mai 1867	1000 fl. 4½% à 92⅜ fl.	923 fl. 45 kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	2 fl. 52 kr.		
		920 fl. 53 kr.	920	53
"	100 fl. 4½ % zu 95 fl.	95 fl. — kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	— fl. 18 kr.		
		94 fl. 42 kr.	94	42
23. Sept. 1867	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl — kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	14 fl. 8 kr.		
		954 fl. 8 kr.	954	8
2. Febr. 1868	1 bayer. Prämie Serie 15 Obligat.-Nro. 749			
	ditto. Serie 15 " " 750			
	à 100¼ Thlr.	350 fl. 53 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	9 fl. 25 kr.		
		360 fl. 18 kr.	360	18
28. Sept. 1868	1000 fl. 4½ % à 96½ fl.	965 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	7 fl. 15 kr.		
		972 fl. 15 kr.	972	15
22. Dez. 1868	500 fl. 4½ % à 96 fl.	480 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. Oktober	8 fl. 50 kr.		
		488 fl. 50 kr.	488	50
27. Aug. 1869	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	3 fl. 22 kr.		
		943 fl. 22 kr.	943	22
			14775	31

Digitized by Google

	Summa 14775 fl. 31	kr.
Hieran geht ab die obenerwähnte verlooste Grundrente mit 1000 fl. und		
Zinsen vom 1. Februar 1867 bis 1. Juni 1867 mit 13 fl. 20 kr.		
	1013 fl. 20 kr.	
	1013 fl. 20	kr.
	13762 fl. 11	kr.
Also verbleibt von diesem Jahre:		
an Staatspapieren	1841 fl. 29	kr.
an baar	617 fl. 37½	kr.
vom vor. Jahre laut Rechenschaftsbericht Seite 70, an Staatspapieren	13762 fl. 11	kr.
an baar	921 fl. 54	kr.
Gesammtsumma	17143 fl. 11½	kr.

II.

Verzeichniß der geschenkt erhaltenen Loose und Staatspapiere.

a) In diesem Jahre:

Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 1009 Nr. 8.
Eine bayerische 4% Obligation von 100 fl., d. d. München, 18. Juni 1861, C.-Nr. roth 20278 schwarz 44588.
Eine do. arrosirt, München, 12. Mai 1840, C.-Nro. roth 26777 schwarz 19448.
Eine do., Eisenbahn-Anlehen, München, 14. Nov. 1864, C.-Nr. roth 43620 schwarz 24695.
Eine do., München, 7. Dez. 1863, C.-Nr. roth 38221 schwarz 11707.

b) In den ersten fünf Jahren:

Ein österr. 50 fl. National convertirt in Silberrente Nr. 10233.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 11240 Nr. 2.
Ein österr. 250 fl. Loos vom 4. März 1854 Serie 2678 Nr. 11.
Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 2047 Nr. 28.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 7024 Nr. 11.
Ein „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 7696 „ 16.
Ein „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 7824 „ 10.
Eine württembergische 4½ % Obligation von 500 fl., vom 1. April 1867, Lit. M. Nr. 47536.

Würzburg, 1. November 1870.

Die Vorstandschaft der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt.

Seeligmann Bär Bamberger,
Distrikts-Rabbiner.

Digitized by Google

Der verehrliche Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt, Herr Distrikts-Rabbiner S. B. Bamberger dahier, ersuchte uns, seine Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für genannte Anstalt während des eben abgelaufenen Schuljahres einzusehen und zu prüfen, wie wir dies bei dem vorjährigen Rechenschaftsberichte gethan. Wohl müssen wir unsere dem erwähnten Rechenschaftsberichte angefügte Bemerkung wiederholen, daß nämlich bei der so allgemein be- und anerkannten Uneigennützigkeit und strengen Gewissenhaftigkeit des genannten Herrn Vorstandes eine solche Prüfung mehr als unnöthig; allein dessenungeachtet glaubten wir diesem Ansuchen entsprechen zu sollen. Nachdem wir nun die desfallsigen Bücher, Rechnungsbelege, Staatspapiere mit den betreffenden Rechnungen hiezu sorgfältig geprüft, sowie von der Cassa Einsicht genommen, fanden wir Alles, wie dies hier in vorstehendem Rechenschaftsberichte aufgeführt, in größter Ordnung und mit musterhafter Genauigkeit behandelt, was wir mit großem Vergnügen auszusprechen uns beehren.

Würzburg im November 1870.

Sim. Em. Oppenheimer. **Louis Henneberger.**

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google